

§. 4. seq. allwo Er das Feuer von der Sonnen versteht / von welchem gesaget wird / daß es allenthalben umher glühet / oder wie der Chaldaische Interpres und Arias Montanus deutlicher genemmet / es sey ignis involvens, sese reciprocans, cujus splendor effert per circuitum, das ist / ein in sich selbst lauffendes Feuer gewesen; Worauff Er erweist / daß die gyration der Sonnen / um ihr inneres Centrum, nicht aber um die Erde geschehe / welches Er auch auß Sap. VII. 17. 19. bekräftiget / allwo von  $\theta$  von dem Stehen der hellflammigen Sternen / und dem Umlauffen der Jahre / das ist / dem Circuitu der dunkelen Körper der Planeten / unter welche die Erde / (als deren Natur und Eigenschafft eben dieselbe / als der Planeten ist) auch zu rechnen / Meldung geschieht. Worauff endlich zu denen auß H. Schrift gemachten Einwürffen geschritten / und daß dieselben nicht so wohl wieder / als für das Copernicanische System anzuziehen seyn / von welchen wir in gegenwärtiger Frage / nur die jenigen anziehen wollen / in welchen der Sonnen einige Bewegung zugeschrieben zu werden scheint / versparen aber die übrigen in nachstfolgende Frage.

Der Erste und gemeinste Einwurff ist auß 1. os. X. 12. seqq. da Josua der Sonnen zu stehen gebiethet / von welcher auch daselbst bezeuget wird / daß sie gestanden habe. Aus diesem Orthe s. liessen die Anti-Copernicaner, daß es ja ungeschickt sey / daß Josua der Sonnen stille zu stehen befehlen sollte / da doch in der That / nach Copernici Meinung / die Erde gestanden. Alleine es möchten dieselben nur bedecken / daß da Josua nicht den Motum Annuum, sondern nur diurnum der Sonnen zu hindern begehret / es auch nach ihrer Hypothese, eben so ungeschickt herauß kommen würde / daß er die Sonne umb Hemmung ihrer Bewegung angeredet / weil in dieser nicht so wol / als in dem Primo Mobili, die Ursache solcher Bewegung zu finden: Hingegen wird nach der Copernicanischen Meinung hier die Sonne allerdings billich angeredet / ob gleich die Erde eigentlich stehen sollte / denn es sitzet dieselbe gleich einem gerealtigen Regenten in ihrer centralischen Residenz, auß welcher sie sich nicht begiebet / jedoch aber in derselbigen sich um ihr Centrum herum wicket / und hiebey mit dem aufstrahlenden Geiste ihrer kräftigen Exhalationen alle Planeten / und unter denenselben auch unsere Erde beweget / daß sie also durch ihre Bewegung um ihr Centrum der Erden / und aller Planeten Bewegung eigentlich verursacht / daher Josua, da er wolte / daß die Erde stehen sollte / allerdings die Sonne anreden mußte / daß dieselbe den Lauff um ihr Centrum hemmete / weil anders die Erde so wenig stehen könnte / als ein Mühl-Rad / so lange es vom Wasser getrieben wird. Daß aber keine andere / als eben diese Bewegung der Sonnen und ihr Centrum verstanden werde / geben die Text-Worte selbst. denn er sagt: Also stund die Sonne mitten im Himmel / da doch vorhin gemeldet worden / daß sie nahe bey dem Untergange gestanden / welches eben Josua zu diesem Glaubens-Befehl bewogen. Was war also denn dieses Mittel des Himmels / da es die Mittags-Linie nicht gewesen / anders als das Centrum des Planetischen Vorticis, da die Copernicaner die Sonne hinsetzen?

Der Andere Einwurff auß 2. Reg. XX. 9. 1. coll. Es. XXXIIX. 8. hat eben so wenig Nachdruck. Denn an dem ersten dieser beyden Orte wird bloß von ihm für